

RS OGH 2008/5/6 1Ob71/08k, 1Ob87/09i, 1Ob197/08i, 1Ob186/17k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.05.2008

Norm

WRG §50 Abs6

Rechtssatz

Die Erhaltungs- und Instandsetzungspflicht nach § 50 Abs 6 WRG trifft den Eigentümer nur, wenn „keine rechtsgültigen Verpflichtungen anderer“ bestehen. Damit sind jedenfalls Verpflichtungen aufgrund öffentlich-rechtlicher Rechtsakte gemeint.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 71/08k
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 71/08k
- 1 Ob 87/09i
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 1 Ob 87/09i
Auch
- 1 Ob 197/08i
Entscheidungstext OGH 30.06.2009 1 Ob 197/08i
Auch; Beisatz: Verpflichtungen zur Instandhaltung können aber auch privatrechtlicher Natur sein. (T1); Beisatz: Es ist die rechtsgeschäftliche Übertragung der Instandhaltungspflicht grundsätzlich möglich und zulässig. (T2); Beisatz: Wer als Eigentümer anzusehen ist, ist nach den zivilrechtlichen Vorschriften zu beurteilen. (T3)
- 1 Ob 186/17k
Entscheidungstext OGH 29.11.2017 1 Ob 186/17k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123642

Im RIS seit

05.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

11.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at